


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 04.10.2022

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:03 Uhr
Ende:	18:18 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr.Beese
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 30.08.2022	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Energieeinsparungen an Schulen Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdel- witz hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	0985/22

- | | | |
|------|--|----------------|
| 5.2. | Ausschreibung Schulverpflegung
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit | 1125/22 |
| 5.3. | Bewässerung des Künstlergartens "Das Dritte Land"
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Dr. Poppenhäger
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport | 1340/22 |
| 5.4. | Ungeklärte Raumsituation der Gemeinschaftsschule Otto-Lilienthal
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit | 1346/22 |
| 5.5. | Umsetzung DigitalPakt an den Schulen
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit | 1411/22 |
| 5.6. | Städtische Schulsekretariate
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit | 1463/22 |
| 5.7. | Wasserschaden am Albert-Schweizer-Gymnasium
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport | 1485/22 |
| 6. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 6.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 08.12.2020 - TOP 5.3.+5.3.1. Umsetzung Digitalpakt Schule in Erfurt (Drucksache 0514/20+1746/20)
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit | 2510/20 |
| 6.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 03.05.2022 - TOP 7.2. Festlegung ... Perspektive für die Gemeinschaftsschule am "Urbach" in Urbich (Drucksache 2435/21) (Drucksache 0612/22) - hier: Anmeldeverfahren
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit | 0773/22 |

- 7. Informationen
- 7.1. Mündliche Informationen
- 7.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Dr. Beese, Fraktion SPD, wurde vorgeschlagen die Tagesordnungspunkte 5.5. und 6.1 gemeinsam zu behandeln. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Des Weiteren bat Herr Hose, Fraktion CDU, darum, den Tagesordnungspunkt 5.6 erst aufzurufen, wenn die hierzu eingeladenen Gäste eingetroffen sind. Die Ausschussmitglieder waren damit einverstanden.

Weitere Anträge zu Änderung der Tagesordnung gab es nicht, daher stellte der Ausschussvorsitzende die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wurde mit zehn Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 30.08.2022

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. **Energieeinsparungen an Schulen** 0985/22
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Herr Perdelwitz, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, bedankte sich für die Beantwortung.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 5.2. **Ausschreibung Schulverpflegung** 1125/22
Fragesteller: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Herr Perdelwitz
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Herr Perdelwitz, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, bedankte sich für die Beantwortung. Aufgrund seiner weiteren Nachfrage wurde die folgende Festlegung getroffen:

Hinsichtlich der Thematik Schulverpflegung wurde hinterfragt, wie hier die begleitende Kommunikation mit den betroffenen Eltern funktioniert. Der Leiter des Amtes für Bildung teilte mit, dass dies einen komplexen Ablauf darstellt. Daher wird um schriftliche Stellungnahme gebeten. V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit T: 22.11.2022	DS 1774/22
---	-----------------------------

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 5.3. Bewässerung des Künstlergarten "Das Dritte Land" 1340/22**
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Dr. Poppenhäger
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Herr Dr. Poppenhäger, Fraktion SPD, berichtete über eine engagierte Bürgerin der Stadt Erfurt, welche die Pflanzen des Künstlergarten "Das Dritte Land" täglich bewässert hatte und er schlug vor, dass sich die Stadtverwaltung in schriftlicher Form bei der Bürgerin dafür bedanken sollte.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung stimmte diesem Vorschlag zu. Wenn Bürgerinnen und Bürger in dieser Weise selbstlos tätig werden, dass müsse dies auch entsprechend gewürdigt werden.

Er bedankte sich in diesem Zusammenhang aber auch bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, welche dieses Projekt zusätzlich und kurzfristig ohne vorherige Planung übernommen hatten.

Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, und Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, befürworteten den Vorschlag von Herrn Dr. Poppenhäger.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Ungeklärte Raumsituation der Gemeinschaftsschule Otto- 1346/22**
Lilienthal
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-
ziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Da die Schulleiterinnen der Gemeinschaftsschule und der Regelschule Otto Lilienthal anwesend waren, wurde zunächst über das Rederecht, welches einstimmig mit zehn Ja-Stimmen erteilt wurde, abgestimmt.

Zunächst meldete sich Herr Hose, Fraktion CDU, zu Wort und kritisierte, dass nach wie vor ungeklärt sei, wie die Container zwischen den beiden Schulen aufgeteilt werden und dass diese außerdem nicht ausreichen würden.

Danach äußerten sich beide Schulleiterinnen zur derzeitigen räumlichen Situation. Sie machten zudem darauf aufmerksam, dass die geplante Containeranlage nicht ausreichend sein wird und wiesen auf die steigenden Schülerzahlen in den kommenden Jahren hin. Beide kritisierten, dass dieser Zustand nun schon über fünf Jahre anhält und sie die Vorgehensweise der Stadtverwaltung nicht nachvollziehen können.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bildung, Soziales, Jugend und Gesundheit bedankte sich bei den beiden Schulleiterinnen für ihre zusammengefasste Problemdarstellung. Sie teilte mit, dass man versucht habe mit dem Schulsanierungsprogramm alle Missstände der Erfurter Schulen in den Blick zu nehmen. Sie sprach ihren Dank an den Beigeordneten für Bau, Verkehr und Sport aus, welcher ein Jour-Fixe für Schulen eingeführt hatte. Sie berichtete von einem Treffen mit allen beteiligten Ämtern und den Beigeordneten, in dem alle Einzelmaßnahmen, welche mit dem Schulsanierungsprogramm beschlossen wurden, besprochen wurden. Da sie von Seiten einiger Ortsteilbürgermeister angesprochen wurde, dass es weiteren Gesprächsbedarf gibt, informierte sie, dass nach den Herbstferien weitere Gespräche mit allen Beteiligten im Erfurter Norden geplant sind.

Durch einen Mitarbeiter des Amtes für Gebäudemanagement wurde auf Nachfrage mitgeteilt, dass die Fertigstellung der Containeranlage zwischen den Oktoberferien und Dezember dieses Jahres erfolgen soll.

Herr Hose bat dringend darum, mit beiden Schulen gemeinsam Lösungen zu finden, bevor die Containeranlage fertiggestellt ist, und am Ende dann nicht ausreichend sei.

Durch die Schulleiterin der staatlichen Regelschule Otto-Lilienthal wurde kritisiert, dass dieser Termin erst nach den Herbstferien stattfinden soll – dies wäre viel zu spät und außerdem sei es sehr ungünstig, dass sich die beiden betroffenen Schulen untereinander einig werden sollen und eine Entscheidung über die Aufteilung der Räumlichkeiten fällen sollen.

Durch den Leiter des Amtes für Bildung wurde wie folgt dazu Stellung genommen:

Die Schulleiterinnen haben seiner Ansicht nach den besseren Einblick, als die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die sozusagen vom Schreibtisch aus, eine Entscheidung darüber fällen sollen.

Zudem wurden eingebrachte Vorschläge der Verwaltung durch die Schulen bisher immer abgelehnt. Auch weitere Lösungsvorschläge werden wohl für die beiden Schulen nicht zufriedenstellend sein.

Durch Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wurde darum gebeten, dass die Ausschussmitglieder entsprechend informiert werden, wenn es im Ablauf des Schulsanierungsprogrammes zu zeitlichen Verzögerungen kommt.

Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., betonte, dass der Ausschuss an Lösungen interessiert sei und man sollte auch gemeinsam Lösungen finden. Sie bat außerdem darum, dass der Ausschuss für Bildung und Kultur über mögliche bzw. vorgesehene Varianten informiert werde.

Es sei verständlich, dass beide Schulen ihre Interessen verfolgen. Beim geplanten Treffen sollten unbedingt mögliche Kompromisse diskutiert werden.

Durch den Ausschussvorsitzenden wurde nach weiterer Diskussion der Tagesordnungspunkt geschlossen und es wurde abschließend folgende Festlegung getroffen:

<p>Durch die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit wurde informiert, dass es bezüglich der noch immer nicht geklärten Raumsituation der Staatlichen Gemeinschaftsschule Otto Lilienthal und der Staatlichen Regelschule Otto Lilienthal nach den Herbstferien weitere Gespräche, gemeinsam mit den Schulleiter/-innen, den Ortsteilbürgermeistern und den Vertretern der Stadtverwaltung, geben wird.</p> <p>Daraufhin wurde Folgendes festgelegt:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Der Ausschuss für Bildung und Kultur ist nach den geführten Gesprächen entsprechend schriftlich zu informieren.2. Des Weiteren wird um Stellungnahme zum aktuellen Sachstand der Baumaßnahme in der Grundschule in Gispersleben gebeten. <p>V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit</p> <p>T: 22.11.2022</p>	<p>DS 1775/22</p>
--	-------------------------------------

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 5.5. Umsetzung DigitalPakt an den Schulen** **1411/22**
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Durch Herrn Hose, Fraktion CDU, gab es Nachfragen in Bezug auf die bewilligten Fördermittel und wie damit umgegangen wird, wenn die Maßnahmen nicht rechtzeitig vor Auslauf der Förderung begonnen werden können.

Durch den Leiter des Amtes für Bildung wurden die Hintergründe erläutert.

In der weiteren Diskussion wurde folgende Festlegung getroffen:

Es wird um den aktuellen Sachstand zur Umsetzung des DigitalPakts an den Schulen gebeten.	DS 1776/22
V: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	
T: 10.05.2023	

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 5.6. Städtische Schulsekretariate 1463/22**
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Der Tagesordnungspunkt 5.6 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 5.7 aufgerufen. Da jedoch die erwarteten Gäste nicht anwesend waren, beantragte Herr Hose, Fraktion CDU, die Vertagung der Drucksache auf den nächsten Ausschuss für Bildung und Kultur. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

vertagt

- 5.7. Wasserschaden am Albert-Schweizer-Gymnasium 1485/22**
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Der Tagesordnungspunkt 5.7 wurde vor dem Tagesordnungspunkt 5.6 behandelt.

Herr Hose, Fraktion CDU, hinterfragte, welche Maßnahmen die Stadtverwaltung ergreift, damit sich so etwas, wie am Albert-Schweitzer-Gymnasium, nicht an anderen Schulen wiederholt. Zudem wollte er wissen, ob der entstandene Schaden durch die Versicherung übernommen werde

Ein Mitarbeiter des Amtes für Gebäudemanagement erläuterte die Hintergründe, die zum Schaden führten und informierte über weitere Maßnahmen die vorgenommen werden. Er informierte, dass der Schaden von der Versicherung übernommen werde.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 08.12.2020 - TOP 5.3.+5.3.1. Umsetzung Digitalpakt Schule in Erfurt (Drucksache 0514/20+1746/20) hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit** **2510/20**

Siehe Tagesordnungspunkt 5.5.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 03.05.2022 - TOP 7.2. Festlegung ... Perspektive für die Gemeinschaftsschule am "Urbach" in Urbich (Drucksache 2435/21) (Drucksache 0612/22) - hier: Anmeldeverfahren hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit** **0773/22**

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

Es lagen keine mündlichen Informationen vor.

7.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen gab es ebenfalls nicht.

gez. Dr. Beese
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin